

Zu meiner Biografie

geboren 1962 in Bismark, verheiratet, zwei Kinder, Fahrzeugschlosser, seit 1994 Bürgermeister der Gemeinde Potzehne. Das Motto meiner Politik: Mit Ihnen – für uns alle gemeinsam!

Liebe Wählerinnen und Wähler,

ich möchte im Landtag die Interessen der sozial Benachteiligten, der älteren Generation und vor allem der Jugend im ländlichen Raum vertreten und mithelfen, ihnen wieder Vertrauen in eine bessere Politik zu geben.

Den Rückgang der Kommunalfinanzen zu stoppen und für mehr Einnahmen zu sorgen, ist für mich eine Herausforderung. Wichtige kommunale Aufgaben müssen wieder finanzierbar, Investitionen wieder möglich sein! Ohne Investitionen keine Aufträge,

ohne Aufträge weder Arbeit noch Arbeits- und Ausbildungsplätze. Das schadet uns allen. Investitionen dagegen sorgen für soziale Sicherheit und bringen Steuereinnahmen für die Kommunen. Meine Aufmerksamkeit gilt auch den jungen Menschen in der Altmark. Sie brauchen eine Erstausbildung mit Übernahme ins Berufsleben für mindestens ein Jahr. Es ist an der Zeit, dass große Unternehmen, die nicht ausbilden, zur Kasse gebeten werden.



*Kontakt: Peter Kapahnke
Dorfstraße 12, 39638 Parleib
fon: 039087/378
fax: 039087/292*

DIE LINKE. **PDS**

Peter Kapahnke:
Damit die
Richtung stimmt.



Für die Gegenwart und für die Zukunft

Viel ist in unserem Land in letzter Zeit von Zukunft geredet worden – am 26. März, können Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, darüber entscheiden.

Unser Land hat Stärken und Schwächen. Die Probleme verdecken allerdings oft auch, was wir geschaffen, was wir gut gemacht haben. Es gibt keinen Grund zu Pessimismus! Aber die jetzige Landesregierung redet die Dinge besser, als ihre Politik war: Beim Bildungsmonitor Deutschland 2005 ist Sachsen-Anhalt in der Gesamtbewertung auf den letzten Platz abgerutscht. Und die Zahl der Erwerbstätigen ist im vergangenen Jahr nirgendwo in Deutschland so stark gesunken wie bei uns. Also: Zeit, etwas zu ändern.

Wir sagen: Es ist möglich, sich für die Zukunft zu wappnen und zugleich für alle Bürger soziale Gerechtigkeit zu sichern. Das trauen wir uns zu.

Drei Dinge sind am dringendsten:

1. Gute Bildung für alle. Nicht »Auslese«, sondern Förderung bei möglichst langem gemeinsamen Lernen! Die Bildungschancen der Kinder sollen unabhängig vom Einkommen der Eltern sein. Bildung und Ausbildung sind die entscheidende Grundlage für die eigene Zukunft und für den Erfolg einer notwendigen Innovations-offensive in Sachsen-Anhalt, die weit über den Bildungssektor hinaus greift und auch Wirtschaft und Gesellschaft erfasst.
2. Wer seine Arbeit verloren hat, darf nicht auch noch aus der Gesellschaft

ausgestoßen sein! Hartz-IV hat mehr Probleme gebracht als gelöst. Wir wollen, dass aus den Ein-Euro-Jobs echte, sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse gemacht werden.

3. Wir wollen einen handlungsfähigen und effizienten Staat, in dem die Bürger das Sagen haben und nicht nur verwaltet werden. Einen Staat, der die öffentliche Daseinsvorsorge für alle leisten kann und allen eine Lebensperspektive in Würde eröffnet. Können auch Sie diese politischen Positionen unterschreiben? Dann seien Sie bitte konsequent und wählen Sie am 26. März *Die Linkspartei. PDS* – mit beiden Stimmen.

**Damit die
Richtung stimmt!**